

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1289/2014

Abteilung: Stadtentwicklung,
Wirtschaftsförderung

Bearbeiter/in: Herr Steffen Schwendy

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 51130

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	02.04.2014	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Villa Ecarius, Herstellung eines Lesegartens

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der vorgeschlagenen Maßnahme zu.

Begründung:

Im Rahmen des Stadtumbauprogramms „Entwicklungsband Kernstadt Nord“ ist als Maßnahme im öffentlichen Raum unter Punkt ÖR 5.3 die Aufwertung der Freifläche zwischen Bahnhofstraße und Villa Ecarius mit der Herstellung eines Lesegärtchens vom Stadtrat beschlossen worden (Sitzung am 02.05.2013).

Die Maßnahme kann jedoch aus fördertechnischen Gründen nicht über das Umbauprogramm finanziert werden. Deshalb wurde der Antrag über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gestellt. Die Kosten betragen ca. 111.000 € und setzen sich zusammen wie folgt:

Baunebenkosten	2.000 €
Wegebau	62.000 €
Grünflächen	10.000 €
Gerätschaften	30.000 €
Strom etc.	6.000 €
Beschilderung	1.000 €
Gesamtsumme	111.000 €

Die Förderung beträgt 50% aus EFRE-Mitteln und 30% vom Land Rheinland-Pfalz, so dass für die Stadt ein Anteil von 22.200 € zu veranschlagen ist.

In diesem Zusammenhang ist geplant, die Villa besser zu präsentieren und auch die dort angesiedelten Einrichtungen Stadtbücherei und Volkshochschule offener zugänglich zu machen. Die Wegebeziehungen sollen den veränderten Eigentums- und Nutzungsverhältnissen angepasst werden.

In dem Bereich befinden sich 3 Bäume (2 Linden 1 Eibe), die als geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen sind. Diese werden in die Neuplanung integriert und sollen erhalten bleiben.

So soll der Straßenraum platzartig einheitlich gestaltet werden und der Höhenunterschied zur Villa mit Rasenterrassen und Blumenbändern gestaltet werden, die mit einigen Birken überstellt werden. Diese sollen die rote Klinkerfassade kontrastieren. Ein Sitzplatz mit einigen Lesetischen soll auch für die Volkshochschule als Außenlernraum genutzt werden können. Weiterhin wird es dort einen freizugänglichen Bücherschrank geben

Selbstverständlich soll der bisher bereits barrierefreie Zugang beibehalten werden. Das vorgelagerte, leicht erhöhte Pflanzbeet wird entfernt, da die bestehenden Klinkereinfassungen beschädigt sind.

Die als Geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesenen Linden bleiben erhalten.

Die Fassade wird in den Lichtmasterplan (Maßnahme Ö 8) des Stadtumbauprogramms integriert.

Die Maßnahme ist mit der Abteilung 330 abgestimmt und wurde am 07.03.14 dem Freundeskreis der Bibliothek vorgestellt. Im Weiteren soll die Planung in der Bibliothek ausgestellt und Anregungen aufgenommen werden.